



Ressort: Politik

Der große Neustart (The great reset)

Deutschland, 06.09.2020 [ENA]

Spätestens seit den Demonstrationen am 1. und 29. August 2020 in Berlin merkt man das die Menschen mit der Politik nicht mehr einverstanden sind. Langsam tritt immer deutlicher zutage was die Bevölkerung seit Beginn der „Corona-Pandemie“ erdulden musste.

Unsere Welt scheint immer mehr zu verkommen. Große Regenwälder werden abgeholzt, die Natur wird zerstört, immer mehr Menschen geraten in eine große Armut, gefährliche Krankheiten rafften die Menschheit dahin, kurz und knapp, etwas stimmt nicht, das muss so rasch wie möglich geändert werden. Jedenfalls wenn es nach dem Weltwirtschaftsforum (WEF, World Economic Forum) geht.

1971 von Klaus Schwab gegründet, trifft sich der Club der reichsten Menschen (ab einer Milliarde aufwärts) und der größten die Natur zerstörenden Konzerne einmal jährlich in Davos, im Kanton Graubünden (Schweiz). Nach außen stellt man sich als die Philanthropen (Menschenfreunde) schlechthin dar, genau das Gegenteil ist jedoch der Fall. Keine Armut, Überbevölkerung und keine Krankheiten mehr, Naturzerstörung werde es nicht mehr geben. Die Superreichen malen eine Welt in den schönsten Farben, fair, jeder einzelne Mensch zählt. Absurd? Allerdings! In höchstem Maße zynisch, ignorieren sollte man es auf keinen Fall.

Seit Jahren pilgern fast alle wichtigen Regierungschefs der Welt zum jährlichen Treffen (dieses fand im Januar 2020 statt), um den Konzernen und Milliardären ihre Aufwartung zu machen. Alles für das große Ziel, die Welt soll in einen besseren Zustand versetzt werden. Nur was ist ein besserer Zustand? Im Empfinden der Menschen werden dabei sicherlich die Prioritäten unterschiedlich gesetzt. An großartigen Ideen, sowie finanziellen Mitteln fehlt es der Organisation – logischerweise – nicht. Gefährlich daran ist jedoch, dass es sich hierbei nicht um kleine Gefälligkeiten handelt die man den Menschen tun möchte, sondern gleich der gesamte Globus bedarf einer Grunderneuerung! Welterneuerer unter sich.

Nun arbeitet man seit knapp 50 Jahren unentwegt daran die Welt besser zu machen, langsam werden die Herrschaften unruhig, ein Fortschritt, ja die Erreichung der hochgesteckten Ziele muss nun endlich zum Abschluss gebracht werden. Aber wie macht man das weltweit? Da kommt eine hausgemachte Pandemie doch gerade recht. Ängste schüren, und danach als großer Retter auftreten, das ist das Geheimrezept.

Klaus Schwab macht klar, dass es unabdingbar sei, auf die Zeit nach „Corona“ vorbereitet zu sein. Man

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

muss sich Gedanken machen. Am 3. Juni 2020 wurden nun Nägel mit Köpfen gemacht, und ein „eizigartiger Zwillingsgipfel“ für den Januar 2021 angekündigt. Thema, „The great reset“. Alle Ankündigungen klingen vielversprechend und verheißen eine strahlende Zukunft. Erlaubt sei die Frage, was man von einem Reset erwarten kann, der von denselben globalen Regierungs- und Wirtschaftsführern formuliert und umgesetzt werden wird, die den gegenwärtigen Crash absichtlich herbeiführten. Wird dieser Neustart ein Segen oder ein Fluch für die Menschheit?

Noch bevor sich die Teilnehmer bei dem Zwillingsgipfel an die Arbeit machen, sollten Fachleute herausfinden was auf die Menschheit zukommt. Die Umsetzung der dortigen Agenda dürfte nichts Gutes bedeuten, nur wir selbst können das Schlimmste verhindern. Wenn wir das gegenwärtige Verbrechen gegen die Menschheit, das anlässlich des „globalen Corona-Fehlalarms“ von den Globalisten, Foundations, Big Pharma und der WHO weltweit losgetreten wurde hinnehmen, und uns dann das heuchlerische Heilsversprechen des WEF und dem Internationalen Währungsfond anhören, dann kann man nicht an eine De-Globalisierung glauben.

Die herrschende „Elite“ wird das Treffen im Januar dafür nutzen um die weltweite Kontrolle der Bürger voranzutreiben. Der Nationalstaat wird dabei auf der Strecke bleiben. Die Menschheit kann sich bei einer so großen Gefahr nur gemeinsam wehren, und hoffen, dass unser aller Leben auch in Zukunft friedlich und selbstbestimmt verlaufen wird.

Bericht online lesen:

http://www.european-news-agency.de/politik/der_grosse_neustart_the_great_reset-79076/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Schwiderski

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.